

ANLEITUNG FÜR VEREINE

QR-Code für Ihr Heimathelden-Spendenprojekt

Schritt für Schritt von der Projektseite bis zum getesteten QR-Code

HEIMATHELDEN BRAUCHEN
MÖGLICHMACHER

QR-CODE FÜR IHR SPENDENPROJEKT

In wenigen Schritten
zum richtigen Code



Ein QR-Code führt Unterstützerinnen und Unterstützer direkt zu Ihrem Spendenprojekt.

Mit einem QR-Code können Sie die öffentliche Seite Ihres Spendenprojekts schnell auf Flyern, Plakaten, in Vereinsheften oder in sozialen Medien verlinken. Diese Anleitung zeigt den gesamten Ablauf ohne Vorkenntnisse.

Das benötigen Sie: einen Computer mit Internetzugang, die öffentliche Projektseite auf www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de und mindestens ein Smartphone zum abschließenden Test.

VORBEREITUNG

Bevor Sie beginnen

Ein statischer QR-Code speichert die Zieladresse direkt im Code.

Was bedeutet „statisch“?

Ein statischer QR-Code enthält die vollständige Internetadresse Ihres Projekts. Er läuft nicht automatisch ab. Die Zieladresse kann nach der Erstellung jedoch nicht mehr verändert werden. Ändert sich die Projekt-URL, muss ein neuer QR-Code erstellt und in den Werbemitteln ersetzt werden.

Welche Internetadresse ist richtig?

Verwendet wird ausschließlich die öffentlich sichtbare Detailseite Ihres eigenen Spendenprojekts. Die Adresse beginnt mit der Heimathelden-Domain und enthält anschließend den Bestandteil „/project/“. Nicht geeignet sind die Startseite, eine Suchergebnisseite, der Vereinsbereich oder ein Link, der eine Anmeldung verlangt.

Datenschutz-Hinweis: Kopieren Sie niemals eine interne Verwaltungsadresse oder einen Link aus einem angemeldeten Vereinsbereich. Der QR-Code soll für alle Personen ohne Anmeldung funktionieren.

Empfohlener Ablauf

1. Öffentliche Projektseite aufrufen und Projektadresse kopieren.
2. Die Adresse in einen QR-Code-Generator einfügen.
3. QR-Code herunterladen und mit Smartphones testen.
4. Erst nach erfolgreichem Test in Druck- oder Digitalmedien einsetzen.

SCHRITT 1

Das eigene Projekt öffnen

Rufen Sie zunächst die öffentliche Heimathelden-Seite auf.

SCHRITT 1

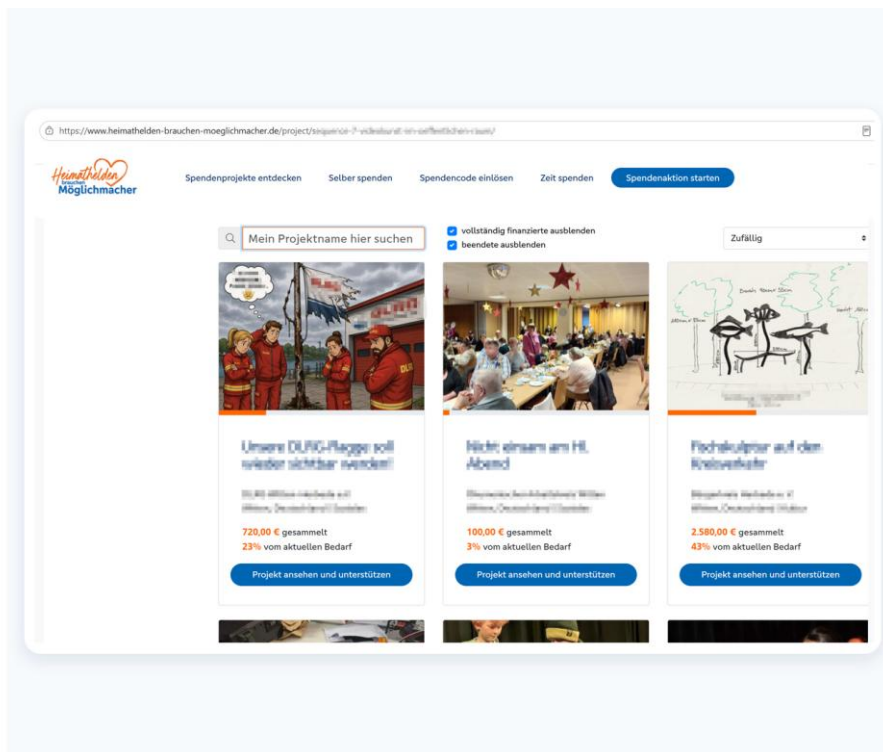
Spendenprojekt finden

1 Heimathelden-Seite öffnen

2 „Spendenprojekte entdecken“

3 Eigenes Projekt anklicken

heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de



Auf „Spendenprojekte entdecken“ wechseln und anschließend das eigene Projekt öffnen.

1. Öffnen Sie www.heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de.
2. Wählen Sie oben den Menüpunkt „Spendenprojekte entdecken“.
3. Suchen Sie nach Ihrem Verein oder nach dem Titel Ihres Projekts.
4. Klicken Sie auf “Projekt ansehen und unterstützen”, sodass die vollständige Projektseite angezeigt wird.

Kontrollieren Sie: Auf der geöffneten Seite müssen der richtige Projekttitel und der Name Ihres Vereins zu sehen sein.

SCHRITT 2

Die Projekt-URL kopieren

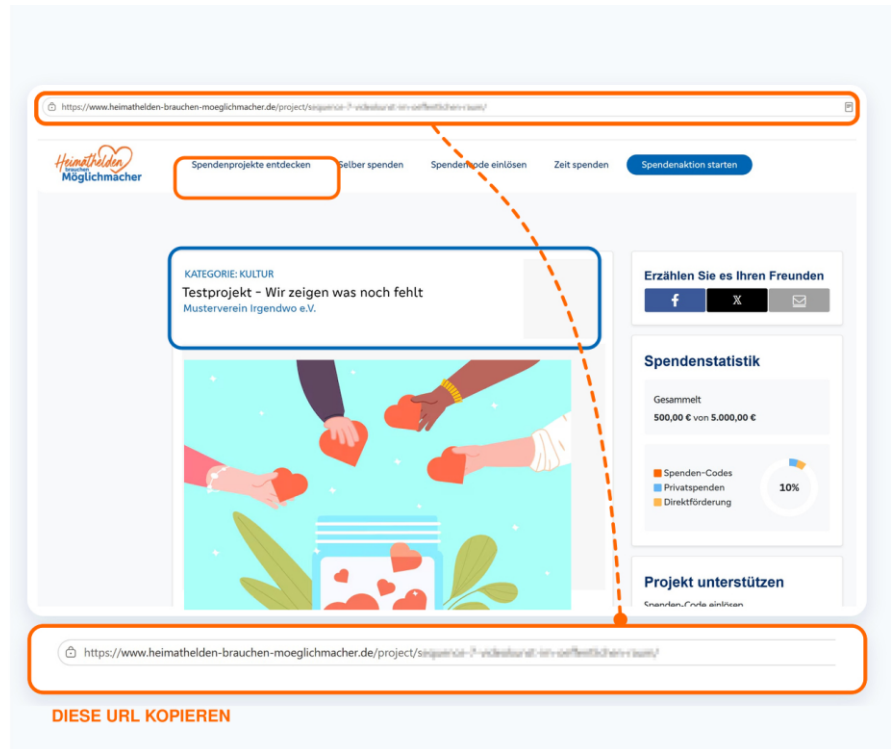
Die richtige Adresse steht oben in der Browserzeile.

SCHRITT 1

Projektseite öffnen und URL kopieren

- 1 Heimathelden-Seite aufrufen
- 2 „Spendenprojekte“ wählen
- 3 Eigenes Projekt öffnen
- 4 URL oben kopieren

Richtig ist der öffentliche /project/-Link aus der Browserzeile.



Kopiert wird die vollständige /project/-Adresse aus der oberen Browserzeile.

1. Klicken Sie einmal in die Adresszeile des Browsers. Die vollständige Adresse wird markiert.
2. Kopieren Sie die Adresse mit Strg + C oder über die rechte Maustaste und „Kopieren“.
3. Achten Sie darauf, dass die Adresse „heimathelden-brauchen-moeglichmacher.de/project/...“ enthält.

Wichtig: Kopieren Sie nicht nur die sichtbare Überschrift des Projekts. Benötigt wird immer die vollständige Internetadresse aus der Browserzeile.

SCHRITT 3

Einen QR-Code Generator öffnen

Für die Erstellung eines QR-Codes stehen verschiedene kostenlose Online-Generatoren zur Verfügung. Die in dieser Anleitung gezeigte Anwendung dient lediglich als Beispiel und stellt keine ausdrückliche Empfehlung dar.

Alternativ können beispielsweise **QRCode Monkey**, **Adobe Express**, **Canva** oder **QR Planet** genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass sich Funktionsumfang, Anmeldungspflichten und Nutzungsbedingungen der Anbieter ändern können. Wählen Sie möglichst einen statischen QR-Code und testen Sie ihn vor der Veröffentlichung sorgfältig.

Beispiel: goQR.me öffnen

Für die folgende Klickstrecke verwenden wir den kostenlosen Generator goQR.me.

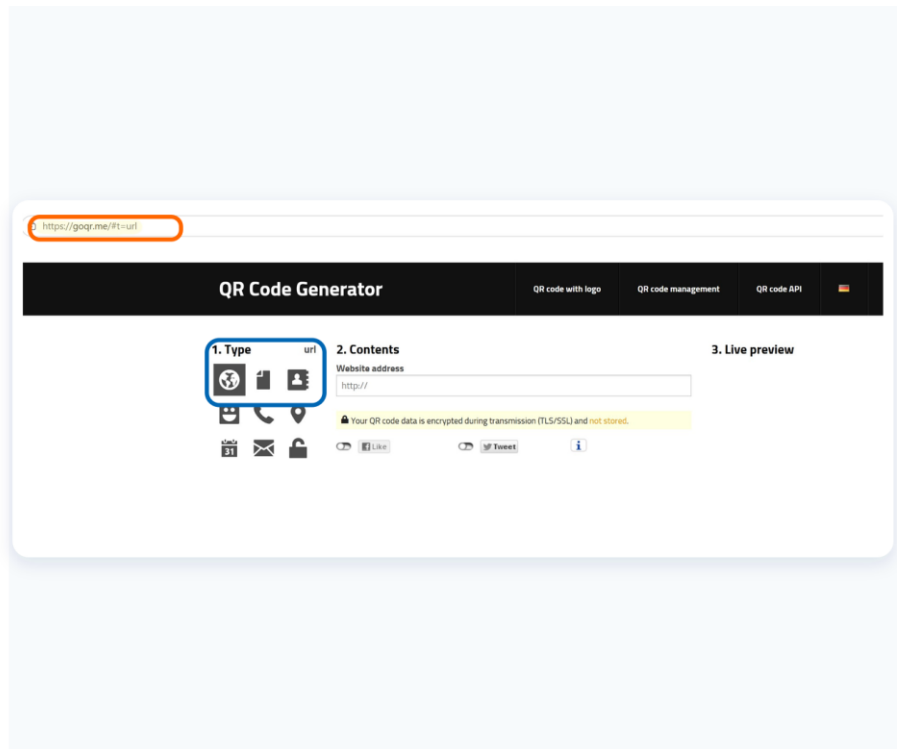
SCHRITT 2

goQR.me öffnen

1 goqr.me/#t=url

2 Typ „URL“ verwenden

Die Weltkugel steht für eine Internetadresse.



goQR.me öffnen und links den Typ „URL“ beziehungsweise das Globus-Symbol verwenden.

Öffnen Sie im Browser: [goQR.me – URL-Generator öffnen](https://goqr.me/#t=url)

Links ist beim Typ „URL“ das Globus-Symbol ausgewählt. Dieser Typ ist für Internetadressen vorgesehen. Eine Anmeldung ist für die Erstellung des statischen Codes nicht erforderlich.

Kostenlos nutzbar: Nach Angaben des Anbieters können die mit goQR.me erzeugten statischen QR-Codes kostenlos verwendet werden, auch für Druck und kommerzielle Zwecke.

SCHRITT 4

Projektlink einfügen

Der QR-Code entsteht automatisch, sobald die Adresse eingefügt wurde.

SCHRITT 3

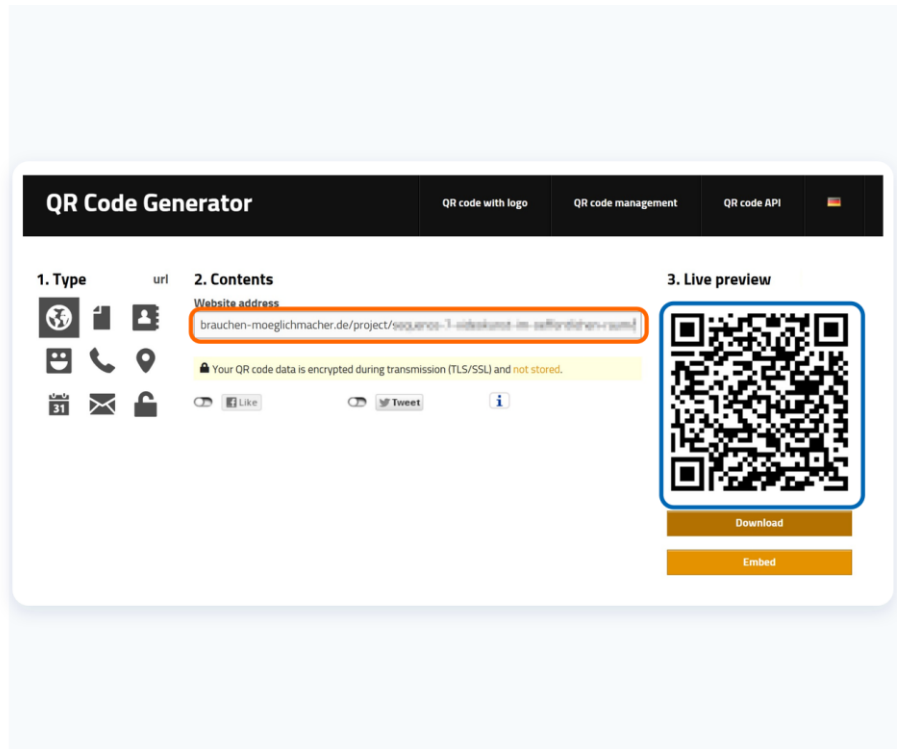
Projektlink einfügen

1 Feld „Website address“

2 Projektlink einfügen

3 Vorschau rechts prüfen

Der QR-Code wird automatisch erzeugt.



Den Projektlink in „Website address“ einfügen; rechts erscheint die Vorschau.

1. Klicken Sie in das Feld „Website address“.
2. Fügen Sie die zuvor kopierte Projektadresse mit Strg + V ein.
3. Rechts unter „Live preview“ wird sofort ein QR-Code angezeigt.
4. Prüfen Sie im Eingabefeld nochmals, ob die Projektadresse vollständig ist.

Nicht kürzen: Entfernen Sie keine Bestandteile der Adresse. Schon ein fehlendes Zeichen kann dazu führen, dass der QR-Code nicht auf die richtige Seite verweist.

SCHRITT 5

Download öffnen

Nach der Kontrolle der Vorschau laden Sie den Code herunter.

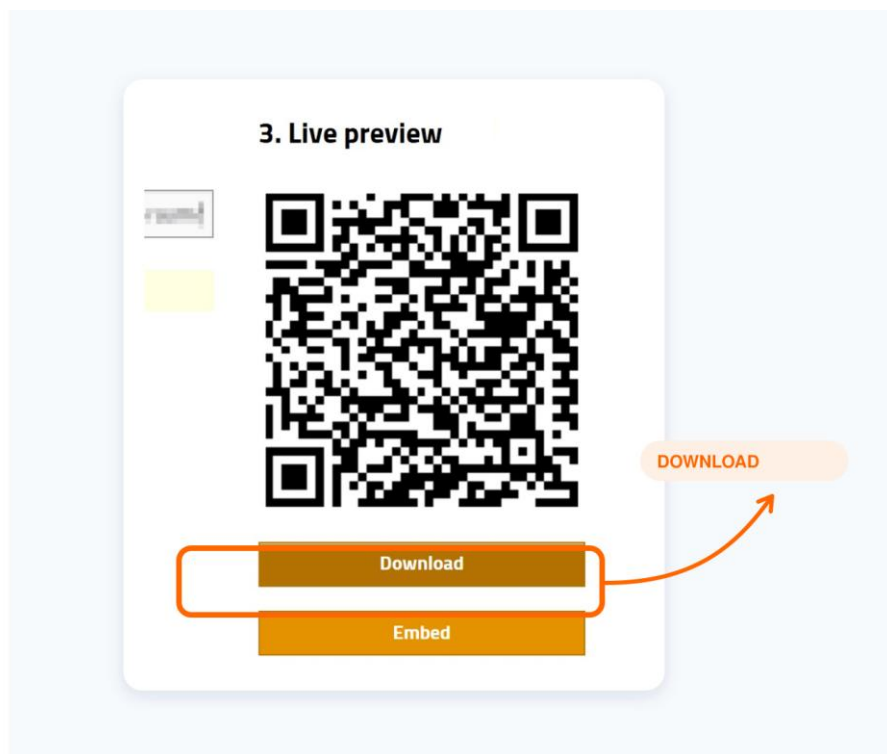
SCHRITT 4

QR-Code herunterladen

1 Vorschau kontrollieren

2 Auf „Download“ klicken

Die Schaltfläche steht direkt unter dem QR-Code.



Unterhalb der QR-Code-Vorschau auf „Download“ klicken.

1. Prüfen Sie, ob rechts ein vollständiger QR-Code mit drei deutlich erkennbaren Eckmarkierungen angezeigt wird.
2. Klicken Sie direkt unter der Vorschau auf die Schaltfläche „Download“.
3. Es öffnet sich ein Fenster mit Einstellungen und verschiedenen Dateiformaten.

Noch nicht drucken: Der sichtbare Code ist zunächst nur eine Vorschau. Laden Sie die Datei herunter und testen Sie diese vor jeder Veröffentlichung.

SCHRITT 6

Das passende Dateiformat wählen

Für Druck und digitale Anwendungen sind unterschiedliche Formate sinnvoll.

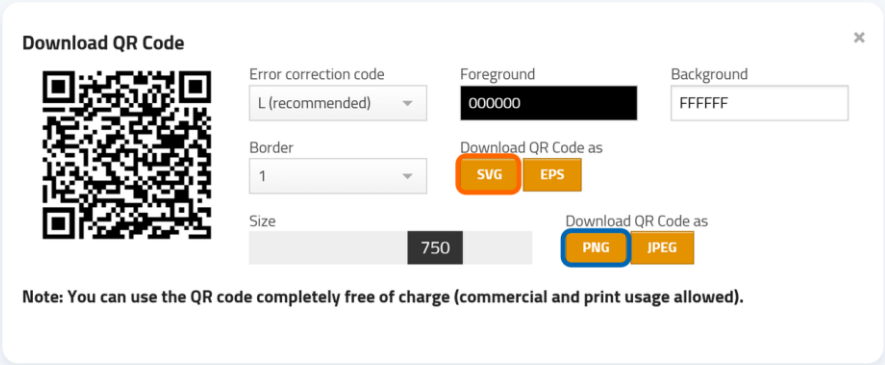
SCHRITT 5

Dateiformat wählen

SVG: Flyer, Plakate, Druck

PNG: Word, E-Mail, digital

Die übrigen Einstellungen können unverändert bleiben.



Download QR Code

QR Code visualization

Error correction code: L (recommended)

Foreground: 000000

Background: FFFFFFFF

Border: 1

Size: 750

Download QR Code as: SVG, EPS

Download QR Code as: PNG, JPEG

Note: You can use the QR code completely free of charge (commercial and print usage allowed).

SVG für Drucksachen, PNG für digitale Anwendungen auswählen.

SVG – empfohlen für den Druck: Das Vektorformat kann ohne Qualitätsverlust vergrößert oder verkleinert werden und eignet sich besonders für Flyer, Plakate und Vereinshefte.

PNG – empfohlen für digitale Anwendungen: Geeignet für Präsentationen, Webseiten, E-Mails oder Social-Media-Grafiken. Bei einer späteren Vergrößerung kann die Datei unscharf werden.

JPEG – nur wenn erforderlich: Durch die Bildkomprimierung können Kanten unschärfer werden. Für QR-Codes ist PNG in der Regel die bessere Rasterdatei.

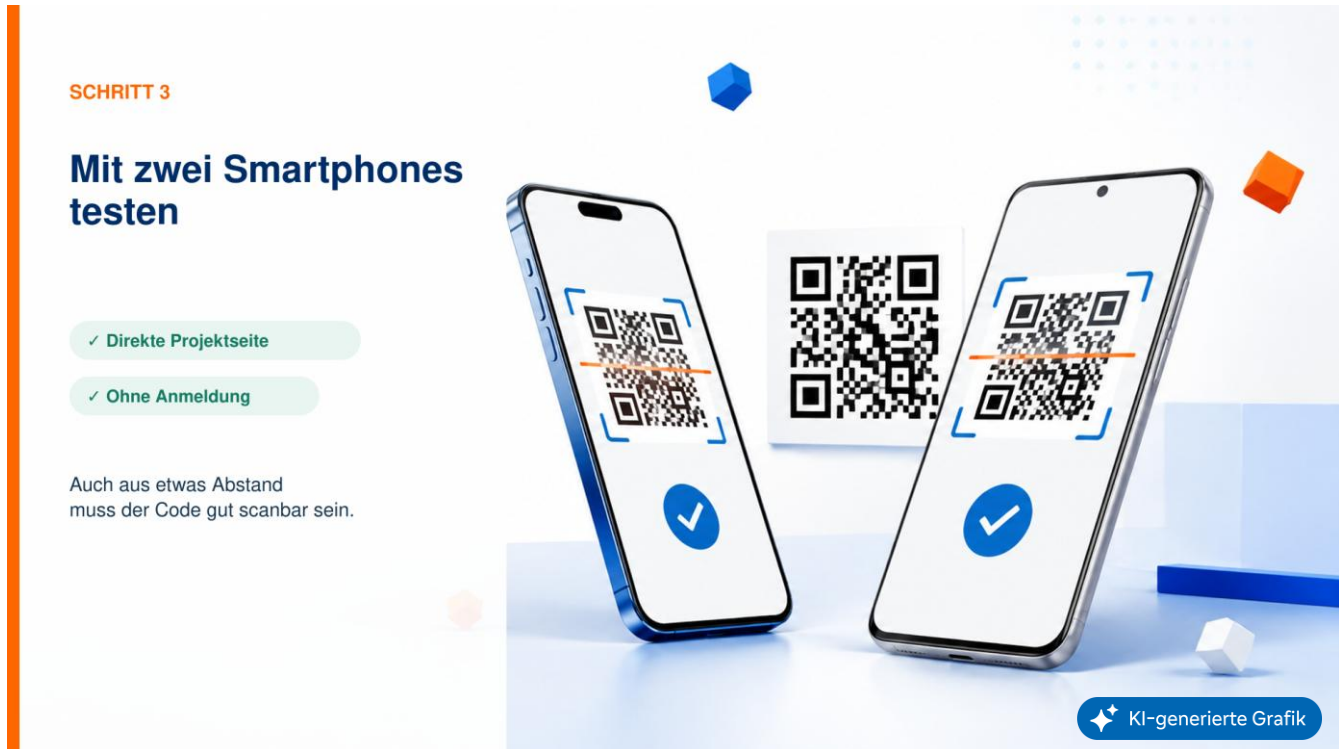
Größe anpassen: GÜber die Funktion “Size” können Sie die Größe des QR-Codes anpassen. Für hochauflösenden Druck empfehlen wir die größt mögliche Einstellung zu wählen.

Einstellungen: Schwarz auf Weiß bietet den sichersten Kontrast. Die voreingestellte Fehlerkorrektur „L (recommended)“ kann für diesen einfachen Projektlink beibehalten werden.

SCHRITT 7

Den QR-Code gründlich testen

Ein erfolgreicher Test ist wichtiger als die optische Gestaltung.



Den heruntergeladenen QR-Code möglichst mit zwei verschiedenen Smartphones testen.

1. Öffnen Sie die heruntergeladene Datei auf einem Bildschirm oder drucken Sie einen Probezettel aus.
2. Scannen Sie den Code möglichst mit zwei verschiedenen Smartphones.
3. Testen Sie zusätzlich aus etwas Abstand und bei normaler Raumbelichtung.
4. Nach dem Scan muss direkt die öffentliche Seite Ihres Projekts erscheinen – ohne Anmeldung und ohne Umleitung auf eine fremde Seite.

Wenn der Test scheitert: Kopieren Sie die Projektadresse erneut, erstellen Sie einen neuen QR-Code und wiederholen Sie den Test. Verwenden Sie keinen fehlerhaften Code weiter.

SCHRITT 8

QR-Code richtig einsetzen

Auch ein technisch korrekter Code muss im fertigen Medium gut scanbar bleiben.



Mindestgröße, weißer Rand, hoher Kontrast und unverzerrte Darstellung beachten.

Mindestgröße: Verwenden Sie im Druck nach Möglichkeit mindestens 3×3 cm. Bei größeren Betrachtungsabständen sollte der Code entsprechend größer sein.

Freier Rand: Lassen Sie rund um den QR-Code eine weiße Ruhezone. Andere Texte, Linien oder Bilder dürfen nicht direkt an den Code heranreichen.

Hoher Kontrast: Schwarzer Code auf weißem Hintergrund ist am sichersten. Vermeiden Sie unruhige Fotos oder ähnliche Vorder- und Hintergrundfarben.

Nicht verzerren: Verändern Sie Breite und Höhe immer proportional. Der QR-Code muss quadratisch bleiben.

Handlungsaufforderung ergänzen: Schreiben Sie in die Nähe des Codes zum Beispiel „Jetzt Projekt unterstützen“ oder „QR-Code scannen und spenden“.

ALTERNATIVEN

Weitere kostenlose QR-Code-Generatoren

Die Bedienung kann abweichen; für diese Anleitung bleibt goQR.me die Referenz.

Die folgenden Anbieter stellen nach eigenen Angaben kostenlose Möglichkeiten zur Erstellung von QR-Codes bereit. Funktionen, Anmeldungspflichten und Nutzungsbedingungen können sich ändern. Prüfen Sie daher vor der Nutzung die jeweils aktuellen Angaben des Anbieters.

QRCode Monkey

www.qrcode-monkey.com/de/

Erstellt statische QR-Codes, die nach Anbieterangaben nicht ablaufen und kostenlos kommerziell verwendet werden dürfen. Unterstützt unter anderem PNG sowie Vektorformate wie SVG, EPS und PDF. Gut geeignet, wenn eine druckfähige Datei oder eine einfache farbliche Anpassung benötigt wird.

Adobe Express

www.adobe.com/express/feature/image/qr-code-generator

Bietet einen kostenlosen QR-Code-Generator mit Farbanpassung und Download als PNG, JPEG oder PDF. Adobe gibt an, dass die erstellten Codes nicht ablaufen. Praktisch, wenn der QR-Code direkt in eine einfache Gestaltung eingebunden werden soll.

Canva – statische QR-Codes

www.canva.com/apps/QRCode/static-qr-codes

Die Funktion für statische QR-Codes ist laut Canva mit jedem Canva-Tarif kostenlos nutzbar. Sie eignet sich besonders, wenn Flyer oder Social-Media-Grafiken bereits in Canva gestaltet werden. Ein Canva-Konto ist erforderlich.

QR Planet – statischer QR-Code

www.qrplanet.com/static-qr-codes

Ermöglicht kostenlose statische QR-Codes. Der Anbieter beschreibt statische Codes als dauerhaft und nach der Erstellung nicht mehr veränderbar. Achten Sie darauf, ausdrücklich die statische Variante zu wählen; dynamische Zusatzfunktionen können an ein Konto oder einen Tarif gebunden sein.

Unsere Empfehlung für Vereinsprojekte: Wählen Sie einen einfachen statischen URL-Code. Vermeiden Sie Probeangebote für dynamische Codes, wenn Sie keine nachträgliche Änderung oder Scan-Statistik benötigen. So reduzieren Sie das Risiko späterer Kosten oder deaktivierter Weiterleitungen.

Stand der Anbieterinformationen: 14. August 2026.

ABSCHLUSS

Checkliste vor der Veröffentlichung

Gehen Sie diese Punkte einmal vollständig durch.

- ☐ Die öffentliche Detailseite des richtigen Projekts ist geöffnet.
- ☐ Die kopierte Adresse enthält „/project/“ und funktioniert ohne Anmeldung.
- ☐ Der QR-Code wurde als URL-Code erstellt.
- ☐ Für Drucksachen liegt möglichst eine SVG-Datei vor; für digitale Medien eine PNG-Datei.
- ☐ Der Code wurde mit mindestens zwei Smartphones getestet.
- ☐ Der Scan führt direkt zum richtigen Heimathelden-Projekt.
- ☐ Im Druck ist der Code mindestens 3 × 3 cm groß und besitzt einen weißen Rand.
- ☐ Ein Ausdruck oder die finale PDF-Datei wurde vor der Veröffentlichung nochmals gescannt. So

MERKSATZ

LINK TESTEN.

QR-CODE ERSTELLEN.

**VOR DEM DRUCK
SCANNEN.**



Merksatz: Link testen. QR-Code erstellen. Vor dem Druck scannen.